

betreffend Sozialhilfe der Stadt Basel

Die Bürgergemeinde der Stadt Basel führt die Sozialhilfe der Stadt Basel anerkanntermassen sehr gut, effizient und kostengünstiger, als dies der Kanton tun könnte. Kostengünstiger deshalb, weil die Bürgergemeinde über bürgernahe, soziale Kompetenz verfügt, dank wirkungsorientierter Verwaltungsführung der Sozialhilfe der Stadt Basel unternehmerische Freiheiten bietet, und aufgrund ihrer übersichtlichen Grösse rasch und flexibel auf angezeigte Anpassungen und Veränderungen reagieren kann. Kostengünstig auch, weil die Bürgergemeinde eine vernünftige Pensionskassenregelung kennt; alleine die Übernahme des Personals in die Pensionskasse dürfte den Kanton mehrere Millionen kosten. Gesamthaft würde die Übernahme der Sozialhilfe die Steuerzahlenden belasten.

Obwohl der Bürgergemeinde laut neuer Kantonsverfassung weitere Aufgaben übertragen werden können, die von öffentlichem Interesse sind, soll ihr die Sozialhilfe weggenommen und in die kantonale Verwaltung integriert werden. Dafür werden laut Medienmitteilung des Regierungsrates des Kantons BS vom 6.2.2007 die Wohnheime für erwachsene Menschen mit einer Behinderung, sowie die Pflege der im Eigentum des Kantons Basel-Stadt stehenden Waldungen übertragen werden. Dieser "Tauschhandel" ist unverständlich und hinterlässt offene Fragen, um deren Beantwortung ich die Regierung höflich bitte:

1. Wäre es aus wirtschaftlichen Gründen nicht angebracht, der Bürgergemeinde zusätzliche, der Sozialhilfe verwandte Aufgaben zu übertragen, anstatt ihr die Sozialhilfe zu entziehen?
2. Welche Synergien und Einsparungen verspricht sich der Regierungsrat durch die Übernahme der Sozialhilfe?
3. Wie hoch sind Kosten für den Einkauf der Mitarbeitenden der Sozialhilfe und wie hoch ist die Differenz der jährlichen Pensionskassenkosten beim Kanton im Vergleich zu den heutigen Pensionskassenkosten bei der Bürgergemeinde?
4. In welchem Ausmass wird bei der Übernahme der Sozialhilfe durch den Kanton eine Personalaufstockung nötig?

Christine Wirz-von Planta